

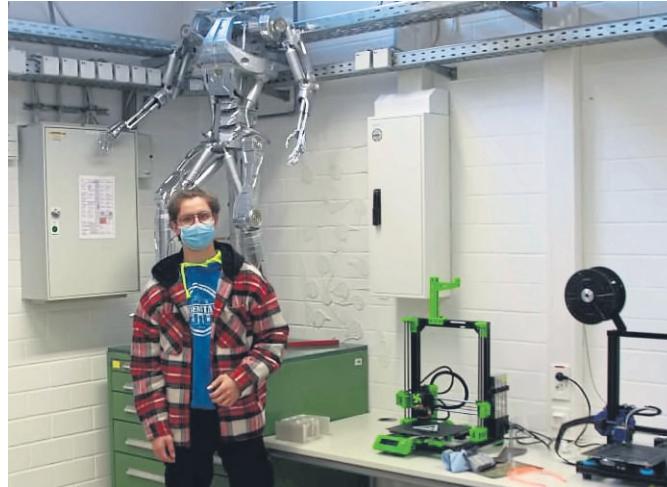
Mit TikTok und Tablet zum Abi

Gewerblich-technische Schulen bieten neue Umwelttechnik-Spezialisierung

VON JULIUS FASTNACHT

Offenbach – Zu Beginn der gymnasialen Oberstufe ging es für Nicolas Kahlen von den Gewerblich-technischen Schulen (GTS) wie für viele andere junge Offenbacher darum, eine erste fachliche Spezialisierung zu wählen. Keine einfache Entscheidung, ploppt womöglich erstmals der Gedanke über die eigene berufliche Zukunft auf. Ganz so ernst war die Wahl dann doch nicht, denn auf dem gymnasialen Zweig der GTS erhalten Schüler die Allgemeine Hochschulreife.

Einen Twist gibt es aber trotzdem. Nicolas hat sich während der Einführungsphase nämlich für das Umwelttechnik-Profil entschieden, will es im kommenden Schuljahr als Leistungskurs übernehmen – eine Möglichkeit an den GTS, die andere Gymnasien nicht anbieten. „Die übrigen Wahlfächer Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik fand ich schon sehr spezialisiert“, sagt er. Fasziniert am Thema Umwelttechnik hat ihn die breite Fächerung an Anwendungsbereichen. Und natürlich spielt das für seine Generation so wichtige



Nicolas Kahlen hat Spaß an der digitalen Projektarbeit, die die GTS ihren Schülern anbietet.

FOTO: JUF

Thema Klimawandel eine Rolle. Sich aus praktischer Perspektive damit zu befassen, was Technologie zur Lösung komplexer Klimafragen beitragen kann, das hat ihn gereizt.

Unabhängig vom Umwelttechnik-Kurs wollen die GTS auch fächerübergreifend progressive Lehrmethoden fördern. Hier setzen sie auf einen digitalen Schwerpunkt. Seit diesem Schuljahr gibt es zwei Tablet-Klassen, in einer davon ist auch Nicolas Kahlen. Die Schüler nutzen die handlichen Computer, um

im Unterricht Notizen zu machen, sich digital auszutauschen und gemeinsam an Projekten zu arbeiten. „Wir stellen den Schülern eine Plattform zur Verfügung, mit der auch die Industrie arbeitet“, sagt Annette Bickel, Abteilungsleiterin Berufliches Gymnasium. Für Bickel hat die mit dem digitalen Fokus einhergehende berufspraktische Ausrichtung einen hohen Stellenwert. Schulleiter Robert Börner lobt in diesem Zusammenhang auch die Stadt Offenbach, die für die Bereitstellung der notwendigen

Offene Türen am kommenden Samstag

Die Gewerblich-technischen Schulen, Schloßgrabenstraße 10, öffnen am Samstag, 20. November, 10 bis 13 Uhr, ihre Türen. Zum einen finden eine **Informationsveranstaltung und verschiedene Workshops zum Abitur** an den GTS statt. Hier können Interessierte mehr über die Leistungskurs-Profile **Technische Informatik, Maschinenbau, Elektrotechnik und Umwelttechnik** erfahren. Zum anderen informiert die Schule über die Möglichkeit, an der hausinternen Fachschule **ein Studium zum staatlich geprüften Techniker zu absolvieren**. Interessant ist das für Menschen mit bereits abgeschlossener Berufsausbildung, die Interesse an einer Weiterbildung haben. Insbesondere **der neue Schwerpunkt Automatisierungstechnik** steht im Fokus, in den schulischen Werkstätten können Teilnehmer 3D-Drucker und Robotik live in Aktion sehen. Mehr Informationen zur Anmeldung unter: gts-offenbach.de/tag-der-offenen-tuer-am-20-11-2021/

gen Infrastruktur viel Geld in die Hand genommen habe. „Das Glasfaser liegt schon, bald haben wir flächendeckendes W-Lan, bei dem sich jeder mit persönlichen Zugang anmelden kann“, sagt er.

Dann gibt es da natürlich noch Rieke Strehl, Nicolas' Umwelttechnik-Lehrerin. Selbst sehr Social-Media-affin, implementiert sie in der Klasse gerade ein bundesweites Pilot-Projekt des Start-Ups DigitalSchoolStory. Auch mit der Unterstützung prominenter Influencer verarbeiten die

Jugendlichen hierfür Unterrichtsinhalte in kurzen, einprägsamen Videos. Kürzlich erst war TikTok-Star Onkel Banjou zu Besuch an den GTS. So lernen Nicolas und seine Mitschüler spielerisch den Umgang auch mit sozialen Medien, der im deutschen Schulsystem immer noch wenig Beachtung erfährt.

Schüler, die mehr über das neue Umwelttechnikprofil und das digitale Bildungsangebot der GTS erfahren wollen, können am kommenden Tag der Offenen Tür vorbeischauen.